



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5210-027

**GISPADID:** 2002780

**Objektbezeichnung:**

Felsaufschluesse zwischen Buelgenauel und Bach

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

Gemeinde: Eitorf

**Digitalisierte Fläche (ha):**

5,37

**Flächenanzahl:**

2

**Objektbeschreibung:**

Entlang der Sieg-Strasse (L333) werden Gesteine der mittleren - (nur im aeussersten Nordwesten) und der oberen Siegen-Schichten (Wahnbach- Schichten) angeschnitten. Die Hoehe der Aufschluesse liegt im Mittel bei 6 m, kann aber auch bis zu 20 m betragen.

Die mittleren Siegen-Schichten bestehen aus karbonatischen Feinsandsteinen und Silt- und Tonsteinen, die Wahnbach-Schichten aus Ton- bis Siltsteinen mit eingelagerten Sandsteinbaenken. Die Gesteine zeigen Flaserschichtung, Rinnenbildungen , Schraegschichtung und verschiedene Marken. Einzelne Sandsteine fuehren an der Basis re-sedimentierte Tonsteingeroelle. Gelegentlich treten Pflanzenfossilien auf. Bei den vorhandenen Gesteinen handelt es sich um typische Flachwassersedimente.

Das tektonische Inventar besteht aus gut ausgebildeter Klueftung (Laengs- und Querklueften, dazu spitzwinkelig verlaufende Diagonal-kluefte unter den Gross-Klueften), flachen Stoerungen (Abscherungen) suedlich Merten und Aendern von Schichtstreichen und -einfallen (Flexuren, im aeussersten Sueden auch schoene Muldenstruktur aufgeschlossen). Teilweise zeigen sich auf groesseren Klueften bzw. Spalten Brauneisen-Bezeuge.

Teilweise wurde zur Felssicherung Beton eingesetzt.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich (besonders sedimentologisch u. tektonisch) und landeskundlich schutzwuerdig. Teilweise Felsbiotop (Flechten).

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



**Stratigraphie:**

Siegenium

**Kenndaten:**

Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Marken

Delta-Fazies

Flachmeer-Fazies

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Flexuren

Faltung

Muldenstruktur

Kluftbestege

Verwitterungserscheinungen

Strassen- oder Wegaufschluss

Dias vorhanden

Schichtlagerung

Klüftung

**Umfeld:**

Gewässer

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Wald



**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

Steinschlag

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:**

Die bestehenden Aufschlüsse sollten nicht vollständig übergrünen. Bei weiteren Felssicherungen möglichst wenig der Felssubstanz überbauen.

**Naturräumliche Zuordnung:**

330 – Mittelsiebergland

**Höhe über NN:**

min. 84 m, max. 133 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5210-027

**Objektbezeichnung:**

Felsaufschlüsse zwischen Buelgenauel und Bach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

Gemeinde: Eitorf

**Digitalisierte Fläche (ha):** 5,37

**Flächenanzahl:** 2

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5210, Q1, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2597454 / H: 5626950

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 3.12. 2014

---